

<Datenschutztag 2018>

Der *praxisorientierte* Datenschutz-Kongress

Die Revolution im Datenschutz

DS-GVO: Alle wichtigen Hintergründe auf einen Blick
Erfahrungsberichte & Empfehlungen zur praktischen Umsetzung
Effektive Intensiv-Seminare am 3. Tag

Die DS-GVO ist
ab dem 25. Mai 2018
zwingend anzuwenden!

Top Speaker



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Bundesjustizministerin a.D.



Dr. Stefan Brink
Landesbeauftragter
für Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg



Jörg Eickelpasch
Bundesministerium des
Innern (BMI), Referat
„Datenschutzrecht“



Tim Wybitul
Fachanwalt für Arbeits-
recht, Herausgeber der
Zeitschrift für Datenschutz
(ZD)

Themen

- **Anforderungen an Unternehmen durch das neue Datenschutzrecht**
 - Beginnt 2018 eine neue Zeitrechnung im Datenschutz?
 - Das neue BDSG im Einklang mit der DS-GVO: Was bleibt, was ändert sich?
- **Optimale Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des neuen BDSG**
 - Datenschutz-Hinweise und Direktmarketing: Wie geht es weiter?
 - Beschäftigtendatenschutz und die angepasste Rolle des Betriebsrats 2018
 - Was bewirkt die neue E-Privacy-Verordnung?
 - Erarbeitung eines Löschkonzepts für personenbezogene Daten nach DS-GVO
 - Neue Herausforderungen an Cloud Computing und IT-Outsourcing
- **Social-Engineering /-Phishing: Bedeutung des Menschen für die IT-Sicherheit**
- **Hilfreiche Erfahrungsberichte aus der Praxis für das eigene Unternehmen**
 - Datenpannen einst und jetzt: Typische Fehler erkennen und Bußgelder vermeiden
 - Erfahrungsbericht aus der Praxis laufender DS-GVO Umsetzungsprojekte

Live-Demo!

Termine Kongress: 10. und 11. April 2018 in Wiesbaden
Intensiv-Seminare: 12. April 2018 in Wiesbaden

PROGRAMM 1. Kongresstag

Empfang, Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen ab 9.00 Uhr

9.20 Uhr Begrüßung durch das FFD Forum für Datenschutz

**9.30 Uhr Eröffnungsvortrag:
2018 – Beginn einer neuen Zeitrechnung im Datenschutzrecht?**

- Erwartungen an einen starken Datenschutz 2018
- Sind Datenschutz und Wirtschaftsinteressen gut austariert?
- Was gibt es neben dem Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung im Datenschutz zu tun?



■ Gefährdungen der Persönlichkeit des Einzelnen durch technische Entwicklungen

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger,
Bundesjustizministerin a.D.

10.20 Uhr Kaffeepause

10.40 Uhr Das neue BDSG im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) umsetzen

- Der Datenschutzbeauftragte nach BDSG-neu
- Datenschutzinformationen für Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten
- Umgang mit sensiblen Daten
- Einwilligung im Arbeitsverhältnis
- Automatisierte Einzelentscheidung, Scoring
- Neues zur Videoüberwachung

Dr. Philipp Kramer, Rechtsanwalt, 1. Vorsitzender der Hamburger Datenschutzgesellschaft e.V.

**11.40 Uhr Podiumsdiskussion:
Expertenmeinungen zu EU-Datenschutz-Grundverordnung und neuem BDSG**

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Dr. Stefan Brink
Dr. Philipp Kramer
Dr. Robert Selk

Podiumsdiskussion

12.10 Uhr Gemeinsames Mittagessen

**13.20 Uhr Datenschutz-Hinweise und die DS-GVO:
Was ist zu beachten?**

- Was muss in Datenschutzhinweisen enthalten sein?
- Unterschiede zu Telemediengesetz (TMG) und BDSG
- Besonderheiten bei Datenschutzhinweisen für Webseiten und Mitarbeiter
- Wie gehe ich in Offline-Situationen mit den neuen Pflichten um (z.B. Ladengeschäft)?

- Wie ändert das BDSG-neu die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung ab?
 - AGB und Einwilligungen: Was ist zu beachten?
- Dr. Robert Selk**, LL.M., Fachanwalt und Partner der Kanzlei SSH, Experte für Datenschutz und IT-Recht

14.10 Uhr Datenpannen – Eine Panne kommt selten allein

- Vom BDSG zur DS-GVO: Datenpannen einst und jetzt
- Ausweitung der Verantwortlichen/Haftung
- Abschied von der Selbstbelastungsfreiheit – oder doch nicht?
- Welche Maßnahmen treffen Unternehmen jetzt?
- Wer gibt zukünftig den Ton beim Datenschutz in Europa an?



Dr. Stefan Brink, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

15.00 Uhr Kaffeepause

15.20 Uhr Löschkonzept für personenbezogene Daten nach EU-Datenschutz-Grundverordnung

- Löschung von Daten auf Verlangen des Betroffenen
- Löschverpflichtung des Datenverantwortlichen
- Spannungsverhältnis zu gesetzlichen, internen und sonstigen Aufbewahrungspflichten
- Aufbewahrungsfristen typischer HR-Daten
- Anforderungen an die Löschung von Daten
- Praktische Umsetzung im Unternehmen

Monika Menz, Fachanwältin für IT-Recht, Ernst & Young GmbH

16.10 Uhr Erfahrungsbericht aus der Praxis laufender DS-GVO Umsetzungsprojekte

- Repräsentative Erfahrungen aus Implementierungsprojekten
- Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Umsetzung des neuen Datenschutzrechts
- Wie gestalten Sie Ihre Umsetzung möglichst effektiv?
- Typische Fehler und wie man sie vermeidet
- Verteidigung gegen Bußgelder als wesentliches Projektziel



Tim Wybitul, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hogan Lovells, Herausgeber der Zeitschrift für Datenschutz (ZD)

17.00 Uhr Ende des ersten Kongresstages

17.45 Uhr Rahmenprogramm

PROGRAMM 2. Kongresstag

Empfang, Kaffee und Tee ab 8.30 Uhr

8.40 Uhr Begrüßung durch das FFD Forum für Datenschutz, **Hans-Hermann Schild**

8.45 Uhr Beschäftigtendatenschutz 2018 – Neues und Vertrautes

- Normative Vorgaben des § 26 BDSG-neu
- Neues Recht, alte Probleme?
- Umsetzungsnotwendigkeiten und Umsetzungsmöglichkeiten
- Kollektivrechtliche Regelungsnotwendigkeiten



Prof. Dr. Peter Wedde, Prof. für Arbeitsrecht und Recht der Informationsgesellschaft, Frankfurt University of Applied Sciences

9.40 Uhr Cloud Computing und IT-Outsourcing nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung

- Neue Vorgaben für das Cloud Computing und IT-Outsourcing ab Mai 2018
- Unterschied zwischen Auftragsdatenverarbeitung gemäß § 11 BDSG und Art. 28 DS-GVO
- Neue Herausforderungen im internationalen Datentransfer: Neues vom Privacy Shield/ EU-Standardvertragsklauseln
- Richtiger Umgang mit Wartungs- und Pflegeverträgen

Dr. Volker Wodianka, LL.M., Partner, Rechtsanwalt und Berater für Datenschutz und IT-Recht, SKW Schwarz Rechtsanwälte

10.40 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Vorschlag der EU-Kommission für die neue E-Privacy-Verordnung

- Sachstand der Beratungen im Rat und im Europäischen Parlament
- Datenschutzrechtliche Aspekte des Dossiers
 - Anwendungsbereich (Abgrenzung zur EU-Datenschutz-Grundverordnung)
 - Begrifflichkeiten (u.a. Einwilligung)
 - Schutz der Vertraulichkeit der Kommunikation
 - Schutz der Endgeräte (sog. Cookieregelung)
 - Die Rolle der Aufsichtsbehörden



Jörg Eickelpasch, Bundesministerium des Innern (BMI), Referat „Datenschutzrecht“

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13.10 Uhr Social Engineering und Social Phishing: Die Bedeutung des Menschen für die IT-Sicherheit

- Aktueller Stand der IT-Sicherheit bei Mitarbeitern
- Typische Angriffe und psychologische Tricks
- Gut gemeint: Schaden durch schlechte Phishing-Kampagnen
- Durchführung von datenschutz- und betriebsratskonformen Sensibilisierungsmaßnahmen

Live-Demo

Rainer Giedat, IT-Sicherheitsexperte und Penetrationstester, Geschäftsführer der NSIDE Attack Logic GmbH

14.00 Uhr Kaffeepause

14.20 Uhr Das Verhältnis zwischen Datenschutzbeauftragtem (DSB) und Betriebsrat (BR) nach neuem Datenschutzrecht

- Die Rollen des DSB und des Betriebsrats
- Gebot der Zusammenarbeit
- Schnittstellen zwischen DSB und Betriebsrat
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Kontrollbefugnisse des BR gegenüber dem DSB?
- „Freiwillige Selbstkontrolle“ des Betriebsrats

Peter Hützen, Fachanwalt für Arbeitsrecht bei der Kanzlei vangard, Datenschutz-Experte

15.10 Uhr Direktmarketing: Wie geht es weiter unter der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem neuen BDSG?

- Anforderungen an die Einwilligung am Beispiel E-Mail-Werbung
- Die Zweckänderung am Beispiel von Briefpostwerbung
- Nutzerprofile: Gelten weiterhin Spezialregelungen?
- Welche Auswirkungen hat die E-Privacy-Verordnung auf das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) und Direktwerbung?

Dr. Jens Eckhardt, Fachanwalt für IT-Recht, Derra, Meyer & Partner, Datenschutz-Auditor (TÜV) und Experte für Datenschutzrecht

16.00 Uhr Ende des Kongresses und Verabschiedung

3. Tag / Intensiv-Seminare

Am dritten Tag bieten wir Ihnen von 9.00 bis 17.00 Uhr wahlweise parallel laufende Intensiv-Seminare an. Bitte wählen Sie eines der vier Intensiv-Seminare auf unserer Anmeldeseite (Rückseite des Prospekts) aus.

Intensiv-Seminar 1

Die neue Datenschutzorganisation nach EU-Datenschutz-Grundverordnung

- Auftragsdatenverarbeitungen, Art. 28:
 - Prüfungsanforderung
 - Anforderungen an den Vertrag
- Konzerninterner internationaler Datentransfer
- Schutzverletzungen: 3-Stufen-Prüfung
- Verfahrensprüfung: 3-Stufen-Modell:
 - Rechtmäßigkeit
 - Datenschutz-Folgenprüfung
 - Konsultation der Aufsichtsbehörde
- Weitere Dokumentationspflichten

Karsten Neumann, ehemaliger Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern sowie erfahrener Referent

Intensiv-Seminar 3

Videoüberwachung – Rechtsrahmen nach neuem BDSG und EU-Datenschutz-Grundverordnung

- Überblick über den neuen Rechtsrahmen
- Zuverlässigkeitsfragen der Überwachung von Beschäftigten und Kunden
- Öffentlich zugängliche Bereiche
- Pflichten des Verantwortlichen und Sanktionen
- Nutzung biometrischer Aufnahmen

Evelyn Seiffert, Fachreferentin für Datenschutz, war langjährig beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit tätig

Intensiv-Seminar 2

Betriebsvereinbarungen, Betriebsrat und EU-Datenschutz-Grundverordnung

- Aktuelle Rechtsprechung zu den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats in IT-Angelegenheiten
- Auswirkungen der DS-GVO auf bestehende und zukünftige Betriebsvereinbarungen
- Erfüllung von Informationspflichten
- Neue Regelungen zum Beschäftigtendatenschutz nach BDSG-neu
- Verhältnis von Betriebsrat und Datenschutzbeauftragtem nach DS-GVO
- Rechenschafts- und Nachweispflichten des Arbeitgebers zur Einhaltung von Betriebsvereinbarungen

Frank Henkel, Rechtsanwalt, ehem. Betriebs- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender sowie ausgebildeter Datenschutzauditor, erfahrener Referent

Intensiv-Seminar 4

IT-Angriffe sicher abwehren – Informationssicherheit und Datenschutz gewährleisten

- Motivationen und Angreifertypen
- Wie entstehen aus Informationen Angriffspläne?
- Einschätzung der Bedrohungsszenarien durch Beispiele aus der Praxis Ablauf gezielter Hacking-Angriffe
- Live-Hacking zu verschiedenen realistischen Angriffen
- Diskussion technischer Gegenmaßnahmen
- Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen

Rainer Giedat, IT-Sicherheitsexperte und Penetrationstester, Geschäftsführer der NSIDE Attack Logic GmbH

Zielgruppen

- Betriebliche Datenschutzbeauftragte
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- Vorstände / Geschäftsführung
- Verantwortliche für die Bestellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Leitung und Mitarbeiter/-innen der Rechtsabteilungen
- EDV-Leitung und Administration
- Betriebsrats- und Personalratsmitglieder
- Personalchefs und qualifizierte Mitarbeiter/-innen der Personalabteilungen
- Datenschutz-Interessierte

Rahmenprogramm

Networking



Im Anschluss an den ersten Kongresstag laden wir Sie zu einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm ein. Entdecken Sie den Rheingau und tauchen Sie mit allen Sinnen in die Welt des Weines ein: Die „Wein.Erlebnis.Welt“ erwartet Sie. Lassen Sie sich im Anschluss im Kloster Eberbach kulinarisch verwöhnen und nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit unseren Referenten und anderen Teilnehmern auszutauschen.

Veranstaltungsort

Dorint Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 15
65185 Wiesbaden
Telefon: 06 11 – 3 30 60

Ihre Experten



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

war zweimal Bundesministerin der Justiz. Von 1990 bis Oktober 2013 gehörte sie als gewählte Parlamentarierin dem Deutschen Bundestag an.



Dr. Philipp Kramer

ist Rechtsanwalt und Auditor. Als Sachverständiger (Recht) für das Datenschutz-Gütesiegel ist er beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig Holstein akkreditiert und 1. Vorsitzender der Hamburger Datenschutzgesellschaft e.V.



Dr. Robert Selk

ist Fachanwalt für IT-Recht. Herr Dr. Selk berät Unternehmen zum Thema CRM und Datenschutz, insbesondere internationalem Datenschutz, ist erfolgreicher Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen und gefragter Referent.



Dr. Stefan Brink

war von 2008 bis 2016 Leiter Privater Datenschutz beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Rheinland-Pfalz, seit 2012 zugleich stellv. Landesbeauftragter für die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz. Seit 2017 ist er Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.



Monika Menz

ist Fachanwältin für IT-Recht und verfügt über langjährige Kenntnisse im Datenschutzrecht, einschließlich der DS-GVO. Sie berät regelmäßig sowohl multinational agierende Konzerne und mittelständische Unternehmen als auch Start-ups in Fragen des Datenschutzes, des geistigen Eigentums sowie des IT-Rechts.



Tim Wybitul

berät Unternehmen im Datenschutz, ist Herausgeber der Zeitschrift für Datenschutz (ZD) und Autor zahlreicher Veröffentlichungen, darunter der Praxisleitfaden „EU-Datenschutz-Grundverordnung im Unternehmen“. Der Deutsche Bundestag bestellte ihn zum Einzelsachverständigen für einen Gesetzentwurf zu Datenschutzfragen.



Prof. Dr. Peter Wedde

ist seit 1993 Professor für Arbeitsrecht und Recht der Informationsgesellschaft, an der Frankfurt University of Applied Sciences tätig und wissenschaftlicher Leiter der Beratungsgesellschaft d + a consulting GbR.



Dr. Volker Wodianka

ist Rechtsanwalt und Berater in den Bereichen Datenschutz und IT-Recht. Nach seiner Arbeit in der Bundesnetzagentur und spezialisierten Kanzleien in den Bereichen Medien-, Datenschutz- und Telekommunikationsrecht ist er heute in der Kanzlei SKW Schwarz Rechtsanwälte tätig.



Jörg Eickelpasch

war zwischen 2010 und 2015 in das Auswärtige Amt für eine Tätigkeit bei der Europäischen Union in Brüssel abgeordnet und ist seit 2015 beim Bundesministerium des Innern (BMI), Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Referat „Datenschutzrecht“ beschäftigt.



Rainer Giedat

ist Geschäftsführer der NSIDE Attack Logic GmbH. Langjährig in der IT-Security tätig, davon mehrere Jahre u.a. als Software-Entwickler von Sicherheitssystemen. Als Penetrationstester führt er zahlreiche Tests und Sicherheitsberatungen durch.



Peter Hützen

ist Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner bei vangard. Langjährige Beratung und Vertretung von Unternehmen in allen Fragestellungen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts, erfahrener Referent und Autor zahlreicher Publikationen.



Dr. Jens Eckhardt

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Informationsrecht sowie Datenschutz-Auditor (TÜV). Außerdem ist er Mitglied des Vorstands des EuroCloud Deutschland_eco e.V und des Vorstands des BvD Berufsverband der Datenschutzbeauftragten e.V.



Frank Henkel

ist Rechtsanwalt und beschäftigt sich u.a. mit datenschutzrechtlichen Themen. Daneben verfügt er über mehrjährige Erfahrung als Betriebs- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender, ist Datenschutzauditor und Autor mehrerer Beiträge zum Datenschutz.



Evelyn Seiffert

ist seit über 15 Jahren als Fachreferentin für Datenschutz, Schwerpunkt Datenschutzmanagement/-organisation sowie datenschutzgerechte Geschäftsprozesse tätig. Bis März 2017 war sie beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit beschäftigt.



Karsten Neumann

übte bis 2010 das Amt des Landesdatenschutzbeauftragten Mecklenburg-Vorpommern aus. Als Associate Partner der 2B Advice GmbH berät er heute internationale Konzerne bei der Umsetzung eines modernen Datenschutzmanagements.



Ulf Neumann

ist Rechtsanwalt sowie als externer Datenschutzbeauftragter tätig. Er ist zudem Vorsitzender und Dozent für Datenschutzrecht sowie Lehrbeauftragter der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart.



Hans-Hermann Schild (Moderator)

ist Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Wiesbaden. 1997 war er als Referatsleiter zum Bundesbeauftragten für den Datenschutz abgeordnet, um an der Umsetzung der EG-Datenschutzrichtlinie beratend mitzuwirken.

Anmeldeformular

Bitte kopieren, ausfüllen und faxen!
Fax-Nr.: 06 11 / 2 36 00 60

Seminar-Code: 18DS-KO

Ja, ich nehme teil:

- Kongress am 10. und 11. April 2018 in Wiesbaden und Intensiv-Seminar 1 am 12. April 2018 in Wiesbaden
- Kongress am 10. und 11. April 2018 in Wiesbaden und Intensiv-Seminar 2 am 12. April 2018 in Wiesbaden
- Kongress am 10. und 11. April 2018 in Wiesbaden und Intensiv-Seminar 3 am 12. April 2018 in Wiesbaden
- Kongress am 10. und 11. April 2018 in Wiesbaden und Intensiv-Seminar 4 am 12. April 2018 in Wiesbaden

- Kongress am 10. und 11. April 2018 in Wiesbaden
- nur Intensiv-Seminar 1 am 12. April 2018 in Wiesbaden
- nur Intensiv-Seminar 2 am 12. April 2018 in Wiesbaden
- nur Intensiv-Seminar 3 am 12. April 2018 in Wiesbaden
- nur Intensiv-Seminar 4 am 12. April 2018 in Wiesbaden

Networking

- Ja, ich nehme gerne am kostenlosen Rahmenprogramm teil.**

1. Name/Vorname

Funktion/Position

E-Mail

2. Name/Vorname

Funktion/Position

E-Mail

Firma

Abteilung

Mitarbeiterzahl: 51-100 201-500 1001-5000
 1-50 101-200 501-1000 über 5000

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Datum

Unterschrift

Rechnung bitte an:

Abteilung, Name

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Teilnahmebedingungen

So melden Sie sich an



per Telefax: 06 11 / 2 36 00 60

Sollten Sie nebenstehendes Anmeldeformular nicht benutzen, bitte Seminar-Code angeben!



per Post: FFD Forum für Datenschutz
Frau Christina Schmitt
Friedrichstraße 16-18
65185 Wiesbaden

Bei Anmeldung bitte Seminar-Code mit angeben!



per E-Mail: anmeldung@datenschutztage.de

Bei Anmeldung bitte Seminar-Code mit angeben!

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt:

- Kongress inkl. eines Intensiv-Seminars: € 1.795,- zzgl. MwSt.
- Nur Kongress (1. + 2. Tag): € 1.295,- zzgl. MwSt.
- Nur ein Intensiv-Seminar (3. Tag): € 695,- zzgl. MwSt.

In der Gebühr sind Tagungsgetränke, Pausenkaffee, Mittagessen, die Teilnahme am Rahmenprogramm sowie eine Dokumentation enthalten. Bei Teilnahme von mehreren Mitarbeitern desselben Unternehmens gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer einen Preisnachlass von 15 % für diesen und jeden weiteren Teilnehmer.

Rücktrittsgarantie

Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 60,- zzgl. Mehrwertsteuer. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die Teilnahmegebühr berechnet. Eine Vertretung des gemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Zimmerreservierung

Für Teilnehmer an diesem Kongress steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte direkt mit dem Hotel unter Berufung auf das **FFD Forum für Datenschutz** in Verbindung. Zimmerreservierung Dorint Pallas Wiesbaden, Telefon: 06 11-3 30 60

Wir über uns

Das FFD Forum für Datenschutz ist ein Geschäftsbereich der ZWB Forum für Führungskräfte GmbH. Es ist spezialisiert auf die Konzeption und Durchführung praxisbezogener Konferenzen, Lehrgänge und Seminare für Datenschutzbeauftragte und Interessierte rund um den Datenschutz. Erfahrene Referenten, hochaktuelle Themen sowie eine reibungslose Organisation gewährleisten eine anspruchsvolle Weiterbildung.

Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterbearbeitung Ihres Auftrages verwendet. Lediglich Ihren Namen, Firmennamen, Funktion/Position sowie Abteilung und Adressdaten verwenden wir zudem für Zwecke der postalischen Werbung für unsere eigenen Veranstaltungen. Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse (freiwillig) erhalten Sie auch per E-Mail Informationen über interessante Veranstaltungen. Wenn Sie mit der beschriebenen Verwendung Ihrer Daten zur künftigen Information über unsere Angebote nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies bitte z.B. per E-Mail an datenschutz@ffd-seminare.de mit oder streichen Sie den entsprechenden Teil dieser Datenschutzhinweise.

